



## PRESSEMITTEILUNG

16. April 2023

### **MASO: Klappe auf! für die Förderung des Kurzfilms**

Ein neues internationales und inklusives Programm von IDM Film Commission Südtirol und Bolzano Film Festival Bozen fördert die Kurzfilmproduktion

**Der Kurzfilm steht im Mittelpunkt des neuen Weiterbildungsprogramms MASO für Filmschaffende aus der ganzen Welt, das von IDM Film Commission Südtirol, dem Bolzano Film Festival Bozen BFFB, den Kulturabteilungen der Autonomen Provinz Bozen und weiteren europäischen Partnern wie dem Talents and Short Film Market, dem Nordnorsk Filmsenter oder dem FilmCamp Norway ins Leben gerufen wurde. Das Projekt soll insbesondere Filmschaffende aus unterrepräsentierten gesellschaftlichen Gruppen erreichen. MASO wurde heute Vormittag während der Industry Days des Bolzano Film Festival Bozen (BFFB) gelauncht.**

„Ein gut gemachter Kurzfilm besticht durch seine besondere Machart und Charakteristika und bereichert als eigenständiges Genre die Branche“, unterstreicht Vera Leonardelli, Direktorin Business Development von IDM Südtirol. „Besonders für den Nachwuchs ist diese filmische Kunstform sehr wichtig, denn sie ermöglicht einen guten Einstieg in die Branche sowie Sichtbarkeit für junge Talente aus Südtirol und für den Filmstandort Südtirol durch Branchenaufmerksamkeit auf den wichtigen Kurzfilm-Festivals.“ Deshalb habe man bei IDM schon seit einigen Jahren das Augenmerk auf den Kurzfilm gelegt, etwa indem man letztes Jahr die Kurzfilmkonferenz TSFM - Talents and Short Film Market nach Südtirol geholt habe.

Nun startet IDM gemeinsam mit dem BFFB und weiteren Partnern aus dem In- und Ausland ein eigenes Weiterbildungsprogramm für Kurzfilme. „MASO ist eine neue Initiative von absolut internationaler Tragweite, die aus der fruchtbaren Zusammenarbeit zwischen dem BFFB und der Film Commission von IDM hervorgegangen ist“, sagt Vincenzo Bugno, künstlerischer Leiter des Bolzano Film Festival Bozen. „Gerade dieser internationale Aspekt, dieses Über-die-Grenzen-Hinausgehen erscheint mir besonders interessant, denn es erlaubt ein Vernetzen, ein Austauschen der Erfahrungen und ein Voneinander-Lernen. Ich bin fest davon überzeugt, dass die Internationalisierung gerade für kleinere Filmstandorte wie Südtirol eine große Chance ist.“

Inhaltlich verantwortlich für MASO #1 ist Enrico Vannucci, der die Kurzfilmauswahl beim Locarno Film Festival programmiert. „Der Kurzfilm ist eine eigenständige Kunstform. Er ist echtes Kino, und der Sektor hat sich im Laufe der Zeit in vielerlei Hinsicht stark weiterentwickelt. Es gibt heute viel mehr Produktionen, gleichzeitig aber auch mehr Festivals und Online-Plattformen nur für Kurzfilme“, betont Vannucci.



Das Weiterbildungsprogramm MASO richtet sich sowohl an aufstrebende Talente als auch an Profis. Das Konzept: Kreative Duos, die aus einem Autor bzw. einer Autorin oder einem Regisseur bzw. einer Regisseurin einerseits und einem Produzenten oder einer Produzentin andererseits bestehen, können ein Projektkonzept für einen Kurzfilm einreichen. Besonderes Augenmerk liegt darauf, Filmschaffende aus unterrepräsentierten gesellschaftlichen Gruppen zu erreichen und zum Mitmachen zu animieren. Indem diese Gruppen mit einer starken künstlerischen Stimme gefördert werden, soll die Film- und Fernsehwelt integrativer, bunter und vielfältiger werden.

Aus allen Einsendungen werden acht Projekte ausgewählt, die am Weiterbildungsprogramm teilnehmen, so dass insgesamt 16 Filmemacher/-innen ihren Kurzfilm entwickeln und bis zum Vertrieb umsetzen können. Dies geschieht in zwei Workshops und mehreren Mentoring-Sitzungen, die von international renommierten Fachleuten geleitet werden. Der erste Workshop findet im November 2024 im FilmCamp Norway in Øverbygd, Norwegen statt, der zweite im April 2025 während des Bolzano Film Festival Bozen in Südtirol. Die acht ausgewählten Projekte werden auch in der Finanzierung und im Vertrieb unterstützt. Ausgewählt werden diese geförderten Projekte mit Unterstützung eines Beirats, der sich aus einem Kreis internationaler Kurzfilmexpert/-innen zusammensetzt. Einmal abgedreht, werden die Projektteilnehmer dabei unterstützt, auf einem renommierten A-Festival Premiere zu feiern, die entstandenen Kurzfilme werden zudem auf dem BFFB vorgestellt und erhalten so die größtmögliche Aufmerksamkeit der Branche. Einreichungen sind ab sofort bis zum 30. Juni 2024 [hier](#) möglich.

„Hauptziel von MASO ist es, einen eigenen Raum für die Entstehung von Filmen anzubieten. Die Teilnehmenden werden in allen Phasen ihres Projekts professionell begleitet und können sich mit den anderen Filmemacher/-innen austauschen und vernetzen“, sagt Leonardelli. „Das erleichtert den kreativen Austausch, fördert die nächste Generation internationaler Filmemacher/-innen und wird zu Kurzfilmen und Kurzserien führen, die das Interesse des Filmsektors auf sich ziehen werden.“

MASO #1 wird von IDM Film Commission Südtirol und Bolzano Film Festival Bozen (BFFB) organisiert in Zusammenarbeit mit: Kulturabteilungen der Autonome Provinz Bozen (Italy); Ciclic Centre-Val de Loire; Fachverband der Film- und Musikwirtschaft (FAMA); Federal Ministry Republic of Austria for Arts, Culture, the Civil Service and Sport (BMKOES); FilmCamp Norway; Fondo per l'Audiovisivo del Friuli Venezia Giulia; Free University of Bozen-Bolzano; Gewächshaus - Verein zur Förderung von Diversität im Film; Hessen Film & Medien GmbH; Italian Short Film Center; Nordnorsk Filmsenter - North Norwegian Film Centre; ZeLIG - School for Documentary, Television and New Media Bozen/Bolzano.  
[www.film.idm-suedtirol.com](http://www.film.idm-suedtirol.com)

#### **Pressekontakt:**

SteinbrennerMüller Kommunikation

Dr. Kathrin Steinbrenner & Kristian Müller

E-Mail: [mail@steinbrennermueller.de](mailto:mail@steinbrennermueller.de), Tel.: +49 (0)30 4737 2191